

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

seit einiger Zeit arbeitet die Ferdinand-Dietz-Grund- und Mittelschule Memmelsdorf mit dem Franz-Ludwig-Gymnasium in Bamberg an einem gemeinsamen Projekt „Gutes tun mit Afrika“.

Unter der Leitung von Frau Heim findet im Franz-Ludwig-Gymnasium Bamberg jedes Jahr ein P-Seminar „Afrika“ mit Schülerinnen und Schülern der 11. Klasse statt. Dieses pflegt engen Kontakt mit zwei sozialen Einrichtungen in Tansania, dem Msamaria Street Children Centre, einem Waisenhaus, und der Arise Community School, einer „Primary School“.

Msamaria Street Children Centre:

Hier leben viele Waisenkinder, aber auch Straßenkinder bekommen in der Einrichtung Essen und Trinken und können in Sicherheit mit anderen Kindern spielen. Der Leiter und Gründer des Straßenkinderzentrums ist Herr Mapunda, welcher als Streetworker tätig ist. Er bekommt keinerlei staatliche Unterstützung sowie kein Gehalt und ist deshalb auf jede Spende angewiesen.

Arise Community School:

Die Arise-Community-School ist eine „Primary School“ sowie eine „English Medium School“, was bedeutet, dass die Kinder dort ab dem Kindergarten beginnen, spielerisch Englisch zu lernen. Gründer der Schule ist Frank Vangaeli Mrang’u. Er finanzierte die ganze Schule auf Basis eigener Grundstücke und Spendengelder. Er ist ebenfalls auf Spenden angewiesen, da auch er nicht vom Staat unterstützt wird.

Einmal im Jahr fliegen die Schülerinnen und Schüler des Projektes zusammen nach Tansania, um die Partner persönlich kennenzulernen und tatkräftig zu unterstützen. Die Reise wird komplett selbst finanziert. Schon im Vorfeld bereiten sie Projekte und Workshops zu Themen, wie AIDS, Kulturaustausch, Umweltschutz (,...) vor, die dort vor Ort mit den Kindern und den Erwachsenen durch-

Anschrift:

Ferdinand-Dietz-Grund- und Mittelschule
Pödeldorfer Straße 13
96117 Memmelsdorf

Telefon: 0951/29947-0

Fax: 0951/29947-29

E-Mail: sekretariat@vs-memmelsdorf.de

Internet: www.vs-memmelsdorf.de

geführt werden. Zudem sammelt das P-Seminar durch verschiedene Veranstaltungen und Projekte Spenden, die zu 100% an die afrikanischen Partner gehen.

Leider können in diesem Jahr viele dieser Aktionen nicht stattfinden. Damit die beiden Einrichtungen auch unter den besonderen Umständen des Corona-Virus mit Spenden versorgt werden können, haben sich neue Möglichkeiten gefunden, Geld zu sammeln.

So näht das Seminar einen Mund- und Nasenschutz aus afrikanischem Stoff und vertreibt diesen gegen Spenden auch an unserer Schule, die bei uns im Sekretariat erworben werden können.

Wir wissen, dass viele von uns gerade selbst unter einer extremen finanziellen Belastung stehen. Aber eine Maske können wir gerade jetzt überall brauchen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und für Ihre Spende für die Kinder in Afrika!

gez. Karin Radler-Denzlein (Rektorin) und Susanne Wieshuber (Konrektorin)